

Magdenau

Schulort:	Kanton 1799: Magdenau	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	Magdenau	Flawil	Kanton 2015:	St. Gallen
	katholisch	Magdenau	Gemeinde 2015:	Degersheim
	Agentschaft 1799:	Magdenau		
	Kirchgemeinde 1799:	Magdenau		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 326-327v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1151: Magdenau, [http://www.stapferenquete.ch/db/1151].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Magdenau (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

25.02.1799

Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schule Magdenau!

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Magdenau ist eine eigene Kirchen Gemeine, die aus einem kleinen Dorf, und mehreren zerstreuten Höfen besteht.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Diese Gemeine hat einen eigenen Agenten;
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt? ligt in dem *District Flawyl*, und gehört zu dem Kanton Säntis, und hat eine eigene Schule.
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Jnnerhalb des Umkreises der nächsten Viertelstunde liegen 9. Häuser. Jnnerhalb des Umkreises der zweyten 29. Häuser. Jnnerhalb des Umkreises der dritten 14 Häuser. Zum Schulbezirke der Gemeine Magdenau gehören. 1. das Dorf Wolfartschwyl, liegt gleich anfangs des zweyten Umkreises. aus diesem besuchen die Schule 14. Kinder.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. 2. Die Höfe vorder und- hinter Winzenberg, Tannen, Ruhr, Baldenwyl, Pündt, Moos, Wittenberg, Wösch, Hölzli, Steig, Bächli, Dottenwyl, Allenschwanden, buobenthal. liegen bis auf das letzte im 3ten. Umkeise, mehr oder weniger; aus allen diesen Höfen besuchen die Schule 15 Kinder.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und 3. Die Höfe, Dechenwiss, Lauffeten, Surenmoß, die drey nahe am Kloster stehende Häuser, und die drey bey der Pfarrkirche *St: Serena*. diese liegen alle im ersten Umkreisse; und aus diesen besuchen dermal die Schule. 14 Kinder.
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. |[Seite 2] Magdenaus benachbarte Schulen sind: Flawyl, eine halbe Stund entfernt, — Degerschen, Mogelsperg, Bichwyl, Niederglat, diese alle seind eine starke Stund entfernt.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Die Schule nimmt den Anfang mit dem Christmonat, und endet sich mit Ostern; in welcher die Kinder im Lesen und schreiben, des gedruckten als geschriebenen, und den Anfangs grund der religion Unterricht erhalten. Sie nimmt täglich den Anfang um halbe 9: uhr, und daut bis volle Eilfe. Nachmitag von 1: uhr bis halbe 4 uhr.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schulbücher sind die gewöhnliche der St: Gallischen *Normal*
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schule nimmt den Anfang mit dem Christmonat, und endet sich mit Ostern; in welcher die Kinder im Lesen und schreiben, des gedruckten als geschriebenen, und den Anfangs grund der religion Unterricht erhalten. Sie nimmt täglich den Anfang um halbe 9: uhr, und daut bis volle Eilfe. Nachmitag von 1: uhr bis halbe 4 uhr. Schulbücher sind die gewöhnliche der St: Gallischen *Normal*
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Ein jeweiliger Schulmeister ward bisher von der ehemaligen Abbtissin als Gerichtsfray, durch den Pfarrer, mit Berathung einiger Vorgesetzten bestellt.
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Mein Namme ist *Adelric Gerig*,
- III.11.d Wo ist er her? gebürtig von Magdenau,
- III.11.e Wie alt? 35. jahr alt,
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? habe eine Frau mit 8 Kindern;
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? versehe den Schuldienst seit 15. Jahren; in Verbindung mit dem Messmerdienst.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? versehe den Schuldienst seit 15. Jahren; in Verbindung mit dem Messmerdienst.
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Die Schule besuchen im Durchschnitt immer 40. Kinder.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? |[Seite 3] Der Schulfond ist ein Kapital von 228. Gulden, der ganz für sich selbst besteht.
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld bezahlt kein Kind besonders.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Magdenau hat kein eigen bestimmtes Schulhaus, sondern das Gotts haus hat jederzeit freywillig zum besten der Gemeine des Messmers hergegeben, das damal ein Neü; aber nicht ganz ausgebautes Haus ist.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Der Schulmeister erhält wochentlich, so lang die Schul daurt. 2. fl. — und was der Zins des oben angezeigten Kapitals nicht erträgt, wird von der Gemeind nachgeschossen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Der Schulmeister erhält wochentlich, so lang die Schul daurt. 2. fl. — und was der Zins des oben angezeigten Kapitals nicht erträgt, wird von der Gemeind nachgeschossen.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Der Schulmeister erhält wochentlich, so lang die Schul daurt. 2. fl. — und was der Zins des oben angezeigten Kapitals nicht erträgt, wird von der Gemeind nachgeschossen.
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Bemerkungen Magdenau den 25. <i>februari</i> . 1799. Adelricus Gerig Schulmeister allda

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 326-327v
Briefkopf	Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schule Magdenau!
Transkriptionsdatum	12.09.2009
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	1151BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_326-327v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gerig
Verfasser Vorname	Adeleicus
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Magdenau				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Flawil	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Magdenau	Amt 2000	Wil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Magdenau	Gemeinde 2015	Degersheim
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	730683				
Geo. Länge	251664				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Magdenau (ID: 1543)	
Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein
Schulfonds	
	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
	Art der Klasseneinteilung:
	Klassenanzahl:
	Unterrichtete Inhalte:
	Lesen
	Gedrucktes Lesen
	Geschriebenes Lesen
	Schreiben
	Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3067)**

Name: Gerig
 Vorname: Adeleicus

Weitere Informationen

Alter: 35
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 8
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Magdenau
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 15 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)